

JAHRESBERICHT 2019/20  
DORFORGANISATION

# Saanenmöser

**GSTAAD**<sup>®</sup>  
COME UP  SLOW DOWN

**GSTAAD**<sup>®</sup>  
COME UP  SLOW DOWN  
SAANENMÖSER

## Inhaltsverzeichnis

- Jahresbericht 2019/20 der Präsidentin Seite 3
- Protokoll der 27. Dorfversammlung 31. Januar 2020 Seite 4-9
- Jahresrechnung 2019/20 Seite 10

### Dorfvorstand Saanenmöser

Solveig Lanz, Präsidentin  
Heidi Schopfer-Hefti  
Markus Sprenger  
Bettina von Siebenthal  
Bernhard Hauswirth  
Michael Zimmermann

Liebe Freunde, Gäste und Einheimische von Saanenmöser

Dieses Jahr war einfach alles anders! Auf einmal bekam der Tourismus im Dorf ein anderes Gesicht.

Unvergesslich bleibt das Wochenende vor dem ersten Lockdown, als unsere Bergbahnen noch einen Samstagsbetrieb durchführten und sich noch viele einen letzten Skitag mit Ausklang gönnten. Kein gewöhnlicher Saisonschluss sondern ein grosses abruptes Abreisen. Bei den im Dorf wohnen Gebliebenen suchten sich einige eine verbleibende Freiheit beim Spazieren, beim Schlitteln oder mit Tourenskis auf den geschlossenen Pisten, um verständnislos, zweifelnd, wütend über alles nachzudenken. Wir erlebten eine Zäsur in Saanenmöser. Was für ein Glück hatten wir unseren Dorfladen, der uns mit seinen 7/7 Öffnungstagen das Gefühl gab, die Welt könne sich trotzdem weiterdrehen. Je nach Befindlichkeit, distanzieren wir uns, lernten, dass, wonach man manchmal suchte, ja bereits da war. Diese Stille, diese vereinfachte eingeschränkte Lebensweise, dieser verlorengegangene Rohzustand unseres Dorfes brachte uns etwas zurück, was kein Prospekt kein Bild je formulieren könnte. In der Natur um uns konnten wir es so klar beobachten, diese Energie und Schönheit verführte uns jetzt aber richtig, weil kaum ein Tag ohne Sonne, kein Tag ohne blühende Wiesen und sprudelnde Bäche begann.

Im Vorsommer reisten mit jeder Woche mehr SchweizerInnen für dieses Gefühl in unser schönes Saanenmöser. Wir staunten, wie viele Radfahrer und Wanderer unter diesen Umständen bei uns Halt machten.

Unser Vorstand hätte draussen tagen können, doch uns war noch nicht danach, wir tauschten uns digital aus. Wollten wir den Gäste Apéro und den 1. August-Markt durchführen, konnten wir überhaupt? Das Abwägen mit alternativen Möglichkeiten forderte uns, wir überlegten Szenarien in alle Richtungen, doch letztlich sahen wir vom ersten Festteil ab. Unser Ziel, Gemütlichkeit untereinander pflegen zu können, deckte sich nicht mit den Vorgaben, die wir hätten einhalten müssen. Dankbar in der Schweiz zu sein, feierten wir mit weniger BesucherInnen als sonst und mit Abstand am abendlichen Feuer beim Birkewäldi, umrahmt von einer sehr schönen Rede von Nina Hehlen.

Zum dritten Mal organisierten wir fürs Dorf den Verpflegungsposten für die TeilnehmerInnen am Bergkönig-Event, der Kälteste, Härteste, weil bereits Schnee fiel. Mehr als froh waren die Besucher am Stand, die aufwärmenden Tee, Bräzeli und die frisch zubereitete gebrannte Creme von uns liebten.

Soeben fertiggestellt ist nun der Winterwanderweg Kübeli - Lochstafel neu als Rundweg sowie der Weg ab Hornberg/Horneggli - Gfell - Berschell nach Schönried. Der Sommer-Themenweg für Familien kann nun im kommenden Frühling definitiv eröffnet werden.

Was das Autoparkplatzangebot angeht, haben das Jahr hindurch intensive Bemühungen stattgefunden, aber noch gibt es keine Ideallösung. Gespannt sind wir, ob die von uns mittelfristig geforderten Verkehrsmassnahmen bei der Gemeinde und Bergbahnen für diesen Winter umgesetzt werden.

Im Vorstand werden wir Ende dieses Geschäftsjahres Heidi Schopfer, Markus Sprenger und auch Michael Zimmermann verabschieden. Vielen vielen Dank Ihnen und dem bisherigen Vorstand für Ihr anhaltendes Engagement, Ihre Aufrichtigkeit und Ihren Einsatz fürs Dorf.

Nach bewegten Monaten im Krisenmodus tut es uns gut, inne zu halten und sich auf schöne Momente zu konzentrieren. Ihnen allen wünschen wir alles Gute, gute Gesundheit, dass es ein frohes Neues Jahr werde!

Ihre Solveig Lanz Kernen  
Saanenmöser, am 10. Dezember 2020  
Solveig Lanz  
für die Dorfgemeinschaft Saanenmöser  
T 033 744 35 65 M 079 757 82 75



# Protokoll der 27. Dorfversammlung der Dorforganisation Saanenmöser vom Freitag, 31. Januar 2020

Ort:	Romantik Hotel Hornberg, Saanenmöser
Dauer:	20.00 – 22.10 Uhr
Teilnehmer:	48 Mitglieder der Dorforganisation gem. Präsenzliste, davon 5 Vorstandsmitglieder, Flurin Riedi, Geschäftsführer und Vertreter von Gstaad Saanenland Tourismus (GST), Heinz Brand, Verwaltungsratspräsident und Vertreter der Bergbahnen Destination Gstaad (BDG), als Vertreter der Gemeinde Emanuel Raaflaub, Präsident der Bau- und Planungskommission sowie Michael Herrmann, Fachleiter Bauinspektorat sowie Jenny Sterchi, Vertreterin vom Anzeiger von Saanen (AvS).
Entschuldigt:	Amsler Lea, Bigler Monika & Philipp, Hauswirth Gottfried, Herr & Frau Dr. Unger, Beutler Ursula & Kohler Kuno, Leu Gabriela & Markus, Morf Beatrice & Hans Peter, Rubli Renée, Rüegger-Hubacher Ursula, Schwarz-Beuggert Susanne & Jürg, Schwarz-Häberli Irene, Rüegg-Hirzel Andreas & Brigitte, Seifritz Susanne & Roger, Uhkötter Melanie (Saanenwald Lodge), von Wattenwyl Madeleine, Walker Meili, Rüdisühli-Klein Radu & Vreni, Cremers Sylvia & Eppo, Madone Sira, von Siebenthal Bethli
Protokoll:	Susana Fantone

---

Die Präsidentin, Solveig Lanz Kernen, begrüsst die Anwesenden zur 27. Dorfversammlung von Saanenmöser und dankt den Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an der Versammlung. Sie blickt auf eine fantastische Zeit im Januar zurück sowie auf das Traumwetter und die guten Pistenverhältnisse trotz des nicht vorhandenen Schnees. Vorrasschauend für die Sportferien, wünscht sie sich zahlreiche und zufriedene Gäste sowie auch viel Schnee und super Bedingungen.

Speziell erwähnt werden Jenny Sterchi, Anzeiger von Saanen, Flurin Riedi, Geschäftsführer vom GST sowie Heinz Brand, Verwaltungsratspräsident der BDG. Die Gemeinde Saanen wird von Emanuel Raaflaub, Bau- und Planungskommission und von Michael Herrmann, Fachleiter Bauinspektorat vertreten. Die Gemeinde Zweisimmen wird von Thomas Näf repräsentiert.

Die Anwesende der Presse ist nicht stimmberechtigt.

Die Einladungen wurden statutengemäss und fristgerecht an die Mitglieder versandt. Die Dorfversammlung wurde am 24. Januar 2020 im Anzeiger von Saanen angekündigt und somit ist die Versammlung beschlussfähig. Der Einladung beigelegt waren der Jahresbericht, das Protokoll der letzten Dorfversammlung sowie die Jahresrechnung.

Die Traktanden werden jeweils anfangs Dezember verfasst. In der Zwischenzeit ist ein brisantes Thema hinzugekommen, nämlich die Parkplatzsituation über Weihnachten / Neujahr in Saanenmöser. Etliche Mitglieder haben vorgängig dem Vorstand ihre Enttäuschung über die Situation auf dem Lätzgüetli-Areal geschildert. Um die Problematik zu besprechen, hat der Vorstand der Dorforganisation die betroffenen Parteien (BDG & Gemeinde Saanen) zur Dorfversammlung eingeladen. Anregungen und Anmerkungen können unter dem Punkt Varia angebracht werden.

## **1. Protokoll der 26. Dorfversammlung vom 1. Februar 2019**

Das im Geschäftsbericht veröffentlichte Protokoll wird von den Anwesenden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

## **2. Mutationen**

- Stand neu: 178 Mitglieder
- Eintritte: 15 neue Mitglieder
- Austritte: 3 Mitglieder
- Verstorben: Röthlisberger Esther, Thomi-Fankhauser Erwin, von Wattenwyl Dr. Nicolas

Der Vorstand der Dorforganisation Saanenmöser ist stets bemüht, Neumitglieder zu gewinnen. Mit 15 neuen Mitgliedern kann ein ausgezeichnetes Resultat vorgelegt werden. Die Präsidentin bedankt sich beim Vorstand für das grosse Engagement.

Bigler Monika & Philipp, Friedli Moira & Lukas, Friedli Christiane & Peter, Grünig Jan und Bachmann Monika, Haldi Christine & Bruno, Kohler Bruno & Beutler Ursi, Lanz-Rieder Susanne & Louis, Mauron Meri & Yvan & Noa, Oehrli Anita, Röthlisberger Conny & Matthias, Schopfer Bruno, Sollberger Peter & Reichenbach Beatrice, Sulliger Jessica & Viktor, Welten Eliane & Markus, Zbären Annah & Benjamin. Die obengenannten Neumitglieder werden herzlich willkommen geheissen.

## **3. Jahresbericht**

Da alle Anwesenden den Jahresbericht per Post erhalten haben, wird darauf verzichtet, diesen vorzulesen.

Der Bericht wird von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gutgeheissen.

Solveig Lanz präsentiert den Anwesenden Bilder, welche von Herr Dr. Unger zur Verfügung gestellt wurden, von vergangenen und zukünftigen Ereignissen in der Destination: z.B. Swiss Orienteering Week, Hornberg Schwingete, Zauberweg (von Bigler Philipp inszeniert), Freilichttheater (August 2020).

## **4. Jahresrechnung**

Die Präsidentin erläutert den Anwesenden die Jahresrechnung. Diese weist einen Verlust von CHF 2592.38 auf, der jedoch budgetiert war.

Aufgrund der Erhöhung des Menüpreises am 1. August-Fest von CHF 10.00 auf CHF 13.00, weist der Posten „Diverse Einnahmen“ eine grössere Differenz auf.

Wie an der letzten Dorfversammlung beschlossen, wurde dem Dorfladen Saanenmöser ein einmaliger Zuschuss in der Höhe von CHF 5'000.00 ausbezahlt. Diese Spende führt dazu, dass bei „Beiträge & Spenden“ eine Differenz von CHF 3'500.00 ersichtlich ist.

Die Dorforganisation Saanenmöser hat somit per 31.10.2019 einen Schlussaldo von CHF 13'153.03.

Auf die Frage hin, wie es mit dem Dorfladen in Saanenmöser aussehe, gab Herr Walter Hehlen (Vorstandsmitglied des Dorfladens) folgende Informationen:

→ Am 24. Dezember 2019 konnte der Dorfladen von Frautschi Sport AG erworben werden. Über den Verkaufspreis wurde einige Male verhandelt bis beide Parteien zu einem beidseitigen zufriedenstellenden Ergebnis kamen. In der Tat fehlen immer noch Gelder und der Vorstand ist um jede weitere Zeichnung/Spende froh.

Der Dorfladen steht auf guten Füüssen und die Umsätze sind sehr gut, sie sind sogar besser als im letzten Jahr. Zusammengefasst ist es so, dass der Dorfladen sich in einer steigenden Phase befindet und die Umsätze für sich sprechen. Herr Walter Hehlen bedankt sich bei den Partnern GST, Post, Nespresso und vor allem bei den zahlreichen Gästen sowie Einheimischen und erwähnt zum Schluss, dass jede weitere Gabe für den Dorfladen wichtig ist.

## **5. Entlastung des Vorstandes**

Die Versammlung entlastet den Vorstand ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Die Präsidentin dankt für das erwiesene Vertrauen.

Die Präsidentin präsentiert den Anwesenden das Budget, das ohne Versammlungsbeschluss bestimmt werden kann. Besonders hebt sie 3 Punkte hervor. Das Dorfbräteln wird im Jahr 2020 vom Skiclub Saanenmöser organisiert und somit werden keine Kosten für die Dorforganisation anfallen. Eine Einsparung wurde auch fürs Silvesterfeuerwerk angerechnet.

## **6. Informationen vom Geschäftsführer von Gstaad Saanenland Tourismus Flurin Riedi Präsentation Promenadenweg/Themenweg für Kinder und Familien und Weiterentwicklung von Gstaad Saanenland Tourismus**

Flurin Riedi übernimmt das Wort und bedankt sich beim Vorstand der Dorforganisation Saanenmöser für die Einladung und die super Arbeit sowie das stetige Engagement für das Dorf.

Auch im Namen vom Vorstand des GST wird ein grosser Dank für die geleistete Arbeit an die Dorforganisation Saanenmöser ausgesprochen. Er merkt an, dass die einzelnen Dorforganisationen eine gute Basis für den Tourismus darstellen.

### **Ausblick / Trends**

Flurin Riedi erklärt den Anwesenden, dass eine Ganzjahresdestination angestrebt wird. Der Sommer soll noch mehr gestärkt werden, der Winter wird immer wie anspruchsvoller und auch hier wird bereits jetzt eine Lösung für die Zukunft gesucht. Ziel ist es, von einer 6-monatigen zu einer 8-monatigen Destination zu werden.

Auch ein grosses Thema ist die Nachhaltigkeit. Für die kommenden Jahre sind verschiedene Projekte geplant, welche auch realisiert werden sollen.

Eine der Stärken der Destination Gstaad ist ihre Authentizität, die beibehalten und gestärkt werden soll. Ein weiterer Punkt sind die neu auftauchenden hybriden Formen des Tourismus: verschiedene Kombinationen Ferien zu machen, wie Freizeit und Beruf, Freizeit und Gesundheit, Freizeit und Lernen sollen in Zukunft in der Destination angeboten werden können.

### **Destinationsmanagementorganisation (DMO)**

Flurin Riedi informiert die Anwesenden, dass sich GST von einer Tourismusorganisation zu einem Destinationsentwickler entfalten möchte. GST beschäftigt sich zurzeit mit den bestehenden Angeboten, welche verbessert und ausgebaut werden. Der Geschäftsführer von GST erläutert den Anwesenden noch weitere bevorstehenden Aufgaben gegenüber Gästen, der Destination und den Einheimischen.

### **Organigramm ab 1. März 2020**

Per 1. März 2020 wird die Struktur bei GST etwas angepasst. Eine neue Stelle wurde geschaffen, um mit Flurin Riedi an der Destinationsentwicklung zu arbeiten. Ausserdem werden durch die Besetzung der Stelle «Leiter Guest Relations» die Tourismusbüros und die Informations- & Reservationszentrale näher zusammenarbeiten. Auch die Stelle für «Leiter Infrastrukturen & Projekte» konnte im letzten Jahr vergeben werden.

### **Massnahmenplanung 2020-2023**

Flurin Riedi präsentiert den Anwesenden Produkte und Themen wie Sommer, Winter, Familien und Gstaad Authentique, welche in der Massnahmenplanung 2020-2023 ausgearbeitet und umgesetzt werden sollen. Ausserdem soll eine Standortförderung mit den Gemeinden stattfinden.

Für Herrn Riedi stehen die Schlagwörter „Erlebnis – Qualität – Dienstleistung“ an oberste Stelle.

## **Saani's Erlebniswege**

Die neuen Erlebniswege sind die Familienwege Gstaad-Saanen und Saanenmöser-Schönried. Beim Erlebnisweg Gstaad-Saanen liegt der Fokus auf Klang & Musik und beim Weg von Saanenmöser nach Schönried auf Bewegung und Geschicklichkeit. Das Saaniland ist ein Projekt für Kinder und Familien, an dem im letzten Jahr sehr intensiv gearbeitet wurde. Die Eröffnung ist für September 2020 geplant und sobald die Finanzierung gewährleistet ist und die Bewilligung eingeholt, kann mit den Arbeiten begonnen werden. Flurin Riedi ermutigt die Anwesenden das Projekt zu unterstützen und betont nochmals, dass dies ein Mehrwert für die Destination Gstaad sei. Auch Bettina von Siebenthal, Mitglied des Organisationskomitees des Erlebnisweges sowie im Vorstand der Dorfgemeinschaft Saanenmöser, informiert über die Wichtigkeit der Finanzierung und dass jeder Franken zähle.

## **Die Station**

Durch Spenden und Crowdfunding konnte der Startschuss für das Schlechtwetterangebot „Die Station“ gegeben werden.

## **Digitale Gästekarte**

Für Flurin Riedi ist die digitale Gästekarte ein grosses Thema im Bereich der Digitalisierung für dieses Jahr. GST möchte auf den Winter 2020/21 die Papierform durch die digitale Version ersetzen. Ein Grund dafür ist der unbefriedigende öffentliche Verkehr für die Übernachtungsgäste der Destinationen Gstaad, Pays d'Enhaut und des Simmentals.

Flurin Riedi bedankt sich für das Zuhören und die stetige Unterstützung.

## **7. Varia**

### **Parkplatzsituation über Weihnachten / Neujahr 2019/2020**

Solveig Lanz informiert die Anwesenden, dass über Weihnachten / Neujahr sehr viele Gäste Saanenmöser besucht haben. Die Personenanzahl hat alle Rekorde gebrochen und somit gab es einen Massenandrang auf die Bergbahnen der Destination. Aufgrund der präküreren Schneemenge bei der Verbindungsbahn Büeltli / Chübeli entschlossen sich viele Gäste nach Saanenmöser zu fahren und das Autoaufkommen brachte das Dorf fast zum Platzen. Die Verantwortlichen von den Bergbahnen Destination Gstaad reagierten mit einem Notfallparkplatz beim Lätzgüetli Skilift.

Beim Vorstand der Dorfgemeinschaft Saanenmöser sind sehr viele Reklamationen wegen dieser Entscheidung eingegangen. Solveig Lanz bietet dem anwesenden Heinz Brand (Verwaltungsratspräsident der BDG) sich dazu zu äussern, wie es zu dem Notfallparkplatz gekommen ist.

Heinz Brand begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Als allererstes entschuldigt sich Heinz Brand bei den Anwesenden für die entstandene Parkplatzsituation. Die Mitarbeiter der BDG haben alles versucht, die Situation in Saanenmöser unter Kontrolle zu bekommen. Damit das Chaos in Saanenmöser aufgelöst werden konnte, entschied die BDG einen Notfallparkplatz beim Lätzgüetli zu machen. Heinz Brand teilt ganz klar mit, dass dieser Parkplatz nur im Notfall eingesetzt wird. Der Notparkplatz wurde nicht nur von Skifahrern gebraucht, sondern auch von Langläufern sowie Winterwanderer. Heinz Brand betont nochmals, dass diese Lösung nur für diese Zeit ausgearbeitet worden war und dass nach einer Gesamtlösung gesucht wird. Heinz Brand entschuldigt sich nochmals bei den Anwesenden und bittet um deren Verständnis.

GST, die Gemeinde und die BDG werden zusammenkommen, um nach einer Lösung zu suchen. Ein Termin ist bereits vereinbart.

Solveig Lanz bittet Emmanuel Raaflaub um Erklärung seitens der Gemeinde.

Emmanuel Raaflaub begrüsst die Anwesenden und informiert sie über die Anwesenheit von Michael Hermann (Chef der Baupolizei) an der Dorfversammlung von Saanenmöser. Herr Raaflaub erklärt, dass nicht nur Saanenmöser im Chaos versank, sondern das ganze Berner Oberland. In der akuten Notsituation hat die BDG zusammen mit dem Kanton und der Gemeinde nach einer Übergangsparkplatzlösung gesucht. Gemäss dem Kanton konnte die BDG den Notfallparkplatz beim Lätzgüetli eröffnen, sofern die angrenzenden Landeigentümer dem zustimmten.

Als nächster Schritt wird die Parkplatzproblematik in Saanenmöser und Schönried langfristig angeschaut. Herr Raaflaub betont, dass der BDG Vorwürfe gemacht werden können, sie aber auch gelobt werden sollte, dass so rasch eine Lösung gesucht und auch gefunden wurde.

Solveig Lanz bedankt sich bei Emmanuel Raaflaub und eröffnet die Diskussion. Sie bittet darum, dass die Diskussion fair bleibt und eventuelle Lösungsansätze angebracht werden.

Herr Billinger erwähnt, dass aufgrund der geschlossenen unteren Sektion des Rinderbergs sowie der Verbindungsbahnen Büelti und Chübeli die Gäste mit dem Auto nach Saanenmöser anreisten und nicht wie so oft den Einstieg über den Rinderberg machten.

→ Heinz Brand informiert die Anwesenden, dass die BDG den Rinderberg entwickeln möchte, jedoch ist es aufgrund der tieferen Lage und der fehlenden Wasserquantität zu Beschneidungsproblemen gekommen. Heinz Brand sagt zudem noch, dass die Gäste bequemer werden und so nahe wie möglich an das Geschehen heranfahren möchten. Dies sei Wunschenken der Gäste und kann aus Kapazitätsgründen nicht angeboten werden.

Herr Walser fragt Heinz Brand weshalb die Destinationen Zermatt, Wengen, Davos ganz ohne Autos erreichbar sind? Weshalb bietet die BDG keine Shuttlebusse von Saanen, Schönried und Zweisimmen an? Parkplätze anzubieten die kostenlos sind oder nur CHF 5.00 kosten sei keine Dauerlösung. Ideal wäre ein Shuttlebus, der alle 20 Minuten ab Saanen über Schönried bis Saanenmöser und Zweisimmen verkehrt. Laut Herr Walser sind die erfolgreichsten Skigebiete die, die nicht per Auto erreichbar sind. Herr Walser möchte zudem wissen, was ein Parkplatznotfall sei?

→ Heinz Brand erklärt, dass der Notfallparkplatz nur dann geöffnet wird, wenn der Parkplatz bei der Saanerslochgondelbahn, der am Bahnhof und der beim Lätzgüetli voll sind.

Herr Wolf Kunz schildert den Tagesablauf am 12. Januar 2020. Vom Chalet aus, sah er den vollen Saanerloch-Parkplatz. Aus diesem Grund entschloss er sich nach Saanen zu fahren. Dort sei der Parkplatz leer gewesen und man habe auf Gäste und Autos gewartet. Weshalb könne die BDG keine Beschilderung in Saanenmöser / Schönried anbringen mit der Information „Parkplatz besetzt – freie Plätze bei der Egglibahn“ und danach mit Shuttlebusse die Gäste befördern (besseres Leitsystem).

Frau Corina Karnusian wohnt direkt beim Lätzgüetli Parkplatz. Noch nie hat sie so viele Autos gesehen. Durch den Notfallparkplatz konnten die Autos somit zirkulieren. Frau Karnusian findet die rasche Notlösung toll.

Herr Walser erläutert, dass durch den Notparkplatz die Kinder keine Spielfläche beim Lernpark hatten.

→ Heinz Brand informiert die Anwesenden, dass die BDG die Destination sowie die Kinder unterstützt.

Gemäss Frau Irène Küng hatten aufgrund vom Notfallparkplatz Krankenwagen sowie Feuerwehrautos kein Durchkommen. Auch sie selbst konnte mit dem Privatauto nicht nach Hause fahren.

→ Heinz Brand versteht die Aussage von Frau Küng und erwähnt, dass dies eins von vielen Problemen sei. Ausserdem seien Menschen bequem und würden das Beste für sich selbst unternehmen, um mühelos vom Auto zum Einstieg ins Skigebiet zu gelangen. Nichtsdestotrotz muss gemäss Heinz Brand gewährleistet werden, dass die Strassen für Krankenwagen sowie für Feuerwehrautos passierbar sind.

Herr McGillivray (als Stellvertreter von Herrn Bernhard Koechlin) erwähnt, dass er sehr viel über Image bei der Präsentation von Flurin Riedi gehört habe. Jedoch war die Notfallparkplatzlösung keine

gute Visitenkarte für die Destination Gstaad. Auch Herr Koechlin fragt, ob nicht auf die Schnelle Shuttlebusse organisiert werden können? Analog MOB bei Bahnunterbrüchen.

→ Herr Flurin Riedi geht auf die Anfrage von Image ein und informiert, dass eine ganz klare Lösung benötigt wird.

Herr Peter Ramseier erwähnt ganz klar, dass wir alle miteinander arbeiten müssen und nicht gegeneinander, um eine angemessene Lösung auszuarbeiten.

Solveig Lanz bittet die Anwesenden nun um Lösungsvorschläge.

Emil Schopfer bittet die BDG und den GST sowie die Gemeinde Saanen, die Zukunft zusammen zu gestalten und die Problematik zu lösen.

Gemäss Herr Hans-Rudolf Hauswirth gibt es in Saanenmöser eigentlich kein Parkplatzproblem. Die Parkplatzsituation entstand nur während den 10 Tagen über Weihnachten / Neujahr, da sonst nirgendwo im Skigebiet anständig skigefahren werden konnte. In den naheliegenden Dörfern gab es in dieser Zeit keinen Schnee und somit mussten die Gäste nach Saanenmöser ausweichen.

Solveig Lanz beendet die Parkplatzdiskussion und bittet die Verantwortlichen die Anregungen mitzunehmen und zu überdenken. Ausserdem bedankt sie sich für die Einsetzung für das Dorf Saanenmöser.

### **Diverses**

Da die Sportferien bald beginnen werden, wird gebeten, ein Toi Toi auf dem Parkplatz zu stellen.

Die Destination Gstaad hat sehr viele Anlagen, welche nicht in Betrieb sind. Was ist da geplant?

→ Heinz Brand teilt den Anwesenden mit, dass sie eigentlich die Bahnen zurückbauen wollen aber im gleichen Atemzug Probleme entstehen würden. Denn wenn die Bahnen zurückgebaut werden und kein neues Projekt realisiert werden kann, das Baurecht somit entfällt. Ausserdem muss von den Landeigentümern jeweils eine Zustimmung eingeholt werden.

Solveig Lanz bedankt sich bei Elisabeth von Siebenthal für den tollen Blumenschmuck im Dorf Saanenmöser und übergibt ihr ein kleines Präsent.

Die Präsidentin der Dorforganisation Saanenmöser bedankt sich bei den Anwesenden und eröffnet das Apéro sowie den inoffiziellen Austausch.

## Erfolgsrechnung & Bilanz Dorforganisation Saanenmöser

<b>Erfolgsrechnung per 31.10.2020</b>	<b>Rechnung 2018/2019</b>	<b>Rechnung 2019/20</b>
<b>Ertrag</b>	<b>22'592.45</b>	<b>20'873.21</b>
Mitgliederbeiträge	14'275.00	15'350.00
Diverse Einnahmen	2'817.45	23.21
Beitrag für Blumen	5'500.00	5'500.00
<b>Aufwand</b>	<b>25'184.83</b>	<b>18'148.72</b>
Anlässe/Veranstaltungen	5'009.19	4'436.93
Ortsschmuck	3'850.40	3'353.82
Ortsversammlung/-vorstand	1'209.61	1'218.43
Beiträge & Spenden	10'500.00	8'500.00
Diverse Aufwendungen	4'615.63	639.54
<b>Unternehmungserfolg Bilanz per 31.10.2020</b>	<b>-2'592.38</b>	<b>2'724.49</b>
<b>Aktiven</b>		
Debitoren GST	15'877.52	
<b>Total Aktiven</b>	<b>15'877.52</b>	
<b>Passiven</b>		
Gewinnvortrag 2018/19	13'153.04	
Verlust 2018/19	2'724.49	
<b>Total Passiven</b>	<b>15'877.52</b>	



# Destination Gstaad

---

GSTAAD

SAANEN

SCHÖNRIED

SAANENMÖSER

ZWEISIMMEN

LAUENEN

GSTEIG

FEUTERSOEY

TURBACH

ABLÄNDSCHEN

---

**Gstaad Saanenland Tourismus** | Promenade 41 | 3780 Gstaad/Switzerland  
T +41 33 748 81 81 | F +41 33 748 81 83 | [info@gstaad.ch](mailto:info@gstaad.ch) | [gstaad.ch](http://gstaad.ch)

